

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Album

Spontini, Gaspare

Berlin, [ca. 1836]

Carl Eckert

[urn:nbn:de:bsz:31-243574](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-243574)

DREI LIEDER COMPONIRT VON CARL ECKERT.

Berlin, Eigenthum der SCHLESINGER'schen Buch- und Musikhandlung.

Fr. Förster.

Allegretto con moto. N° 1. MEIN ELEMENT.

PIANO.

The piano introduction consists of two staves. The right hand plays a melody of eighth notes with a piano (p) dynamic marking. The left hand plays a rhythmic accompaniment of eighth notes. A 'Ped.' marking is present under the first measure.

V. 1. Wie glänzen dem Fischlein die Au-gen so hell, wie ist ihm so wä-h-lig so wohlig im Quell, so
V. 2. Das Vöglein im dun-ke-l umschat-te-ten Grün, das singt wohl, du Fischlein, so schwü-me nur hin, du
V. 3. Die Luft und das Was-ser die sind euch gegönnt, zwei schwarzbraune Au-gen sind mein E-lement, zwei

The piano accompaniment for the first vocal line, featuring two staves with a piano (p) dynamic marking.

wä-h-lig, so woh-lig im Quell, so wä-h-lig, so woh-lig im Quell. Es sehnet sich
Fisch-lein, so schwim-me nur hin, du Fisch-lein, so schwimme nur hin. Du schwü-mest im
schwarz-braune Au-gen sind mein E-lement. Das Fischlein mag

The piano accompaniment for the second vocal line, featuring two staves with multiple 'Ped.' markings.

nicht aus kry-stal-lenem Haus, in den Wald zu den lu-sti-gen Vögeln hin-aus.
Wasser, ich schwim' in der Luft, mich schaukelt der Frühling auf ro-si-gem Duft.
schwimmen, das Vög-lein das fliegt, und hab' ich mein Schatzerl, wie hin ich ver-gnügt.

The piano accompaniment for the third vocal line, featuring two staves with a piano (p) dynamic marking.

Nach dem 3^{ten} Vers

The piano accompaniment for the section following the third verse, featuring two staves with a piano (p) dynamic marking.

Nº II. NUR NICHT ALLEIN

Allegretto con moto. ga loco. Fr. Förster.

PIANO.

O Ro - se wie blü - hst du so ein - sam im Thal, dich hab' ich ge -
 sah ich ein Bäch - lein mit rau - schen - dem Sinn, das mur - mel - te
 mö - gen al - le Blu - men auch ein - sam ver - blü - hen, und ein - sam al - le

fun - den, o glück - li - che Wahl, ich woll - te sie bre - chen, da rief sie: nein, nein. geh,
 ein - sam im Tha - le da - hin, ich rief es: o Bächlein, so hal - te doch ein, geh,
 Bä - che die Thä - ler durchzie - hen, ich lieb' mir mein Liebe - hen, sie ruft mich her - ein, ach!

geh, geh, lass mich, ich bli - he doch lie - ber, doch lie - ber al - lein.
 geh, geh, lass mich, so sprach, es, ich wan - dre doch lie - ber al - lein.
 ach! ach! lass mich, so spricht sie, nur nie - mals, nur nie - mals al - lein!

1 2

ga loco.

V. 2. Da
V. 3. Und

Nº III. BAUERNREGEL.

Umland.

Rasch.

GESANG.

PIANO.

Im Sommer such ein Liebchen dir in Garten und Ge-

fild! da sind die Tage lang genug, da sind die Näch-te mild, da sind die Näch-te mild.

Im Win-ter muss der sü-sse Bund schon fest geschlos-sen-

sein, du darfst nicht lange stehn im Schnee bei kaltem Monden-schein, bei kaltem Monden-

schein, bei kaltem Mondenschein.

